

Fahrradtour zur 1000jährigen Linde am 24. August 2025

Wenn beim Eisenbahner Sportverein Pocking eine Fahrradtour auf dem Programm steht, ist die Nachfrage, wie immer groß. So fanden sich auch dieses mal, trotz Urlaubszeit, 15 Radler am Bahnhof Pocking ein. Da es eine leichte und entspannte Fahrradtour werden sollte, hat sich Spartenleiter Christian Grobauer für den Inntalradweg zur 1000jährigen Linde bei St.Marienkirchen entschieden. Zum einen, weil die Tour für jedermann geeignet ist und zum anderen, weil die Strecke landschaftlich sehr schön ist. Zunächst ging es auf dem Radweg über Bad Füssing, Riedenburg und Egglfing bis nach Obernberg. Am Stadtplatz zweigt dann der Inntalradweg R3 links ab in Richtung Reichersberg. Ein kurzer Stopp am Stift Reichersberg war selbstverständlich, bevor die Gruppe bis zur Jausenstation Bründl weiter radelte. Die kurze Trinkpause dort wurde von einigen Teilnehmern genutzt, um zur schön eingerichteten, hölzernen Bründlkapelle, nahe Antiesenhofen, hinab zu steigen. Zunächst oberhalb des Inns entlang, etwas später dann direkt am Inn führte der Radweg bis zum eigentlichen Ziel der 1000jährigen Linde (Foto). Ein wenig versteckt auf der rechten Seite liegt das gleichnamige Gasthaus mit schönem Biergarten, der pünktlich zur Mittagspause wie gerufen kam. Nachdem alle gestärkt waren, wurde wieder kräftig in die Pedale getreten und so war bald Schärding erreicht. Hier wurde der Radweg wegen der Oberösterreichischen Landesgartenschau „Inn's Grün“ kurzerhand über den Stadtplatz umgeleitet. Da die Holzbrücke bei Mittich ebenfalls bis auf Weiteres gesperrt ist, blieb zur Rückfahrt nur der Weg über Zeintlmühle und Ruhstorf. Bei einem abschließenden Eis waren sich alle einig, dass es ein rundum gelungener Radausflug war.

